

T o r f r e d u k t i o n i m Z i e r p f l a n z e n b a u

FiniTo trifft ... Acquistapace Gartenbau

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „FiniTo trifft ...“, erhielten über zwanzig interessierte Teilnehmende die Gelegenheit, den Betrieb **Acquistapace Gartenbau** in Westerstede näher kennenzulernen. Der Familienbetrieb blickt auf eine langjährige Geschichte zurück, ist heute hoch technisiert und engagiert sich aktiv für eine nachhaltige und zukunftsfähige Zierpflanzenproduktion. Bei der Reduzierung des Torfanteils in ihren Kultursubstraten wird der Betrieb durch das **Projekt Terz100** begleitet und unterstützt.

Nach einer kurzen Einführung in die Entwicklung des Unternehmens durch Udo Acquistapace (Geschäftsführung) und Reinhard Gronewold (Anbauplanung und Produktion) begann der Rundgang durch die Produktionsbereiche.



Abbildung 1: Udo Acquistapace zeigt seinen Betrieb

Ein traditionsreicher Betrieb mit hochmoderner Technik

Acquistapace Gartenbau produziert jährlich rund 3,5 Millionen Topfpflanzen auf insgesamt 30.000 m² Gewächshausfläche – aufgeteilt in Hochglas- und Doppelfolienhäuser. Seit über drei Jahrzehnten arbeitet der Betrieb mit Rollmobiltischen, nutzt eine Steckstraße zur effizienten Vermehrung, automatische Topfrobooter sowie eine moderne Maschine zum Rücken der Pflanzen im Bestand oder stutzen (Abb 1).

Besonders beeindruckend ist die neue Robotertechnik im Versand, die seit 2024 einen nahezu vollautomatisierten Verpackungsprozess ermöglicht und stetig optimiert wird. Auch die Logistik ist präzise abgestimmt: Über Fließbandsysteme gelangen die Pflanzen direkt vom Gewächshaus auf kundenspezifische Transportcontainer.

Nachhaltige Produktionsstrategien

Ein Schwerpunkt der Besichtigung lag auf den ressourcenschonenden Produktionssystemen. Der Betrieb nutzt seit 2007 die Abwärme einer benachbarten Biogasanlage zur energieeffizienten Beheizung der Gewächshäuser. Die Bewässerung und Düngung erfolgt über ein geschlossenes Kreislaufsystem, das ausschließlich Regenwasser verwendet.

Diese Kombination aus erneuerbarer Energie, Kreislaufführung und moderner Technik zeigt, wie Nachhaltigkeit und Effizienz im Zierpflanzenbau Hand in Hand gehen können.

Substrate im Fokus – Torfreduktion in der Praxis

Für die Projekte FiniTo und TerZ100 stand insbesondere die Frage im Mittelpunkt, wie der Betrieb torfreduzierte und torffreie Kultursubstrate im Produktionsalltag einsetzt.



Abbildung 2: Pelargonien in torfreduziertem Substrat

Acquistapace arbeitet aktuell mit fünf Betriebssubstraten:

- Anzuchtsubstrat: ca. 40 Vol.-% Torfalternative
- Weitere Substrate: ca. 50 Vol.-% Torfalternative

Im Rahmen von TerZ100 wurden zusätzlich torffreie Substrate getestet – mit bemerkenswerten Ergebnissen: Die Pflanzen zeigten eine sehr gute Bewurzelung, hohe Vitalität und stabile Qualität. Positiv hervorgehoben wurde, dass kaum Anpassungen in der Kulturführung notwendig waren. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass der Betrieb in enger Zusammenarbeit mit seinem Substratlieferanten ein für seinen Betrieb perfekt abgestimmtes Betriebssubstrat etablieren konnte (Abb 2).

Fachlicher Austausch: Von Düngung bis Automatisierung

Während des Rundgangs diskutierten die Teilnehmenden intensiv über Düngung, pH-Steuerung, Bewässerungsstrategien, Wirtschaftlichkeit, Pflanzenschutz, Sortimentsstrategien, Logistik, Automatisierung und Kundenanforderungen.

Die Gäste zeigten sich neugierig, offen und fachlich engagiert. Viele waren sichtbar beeindruckt von der präzisen Abstimmung der Produktionsprozesse und der Vielzahl maßgeschneiderter technischer Lösungen.

Nach dem Rundgang bot eine gemeinsame Gesprächsrunde bei Snacks und Getränken die Möglichkeit, individuelle Fragen zu vertiefen. Vertreterinnen und Vertreter der Projekte **FiniTo** und **TerZ100** standen zusätzlich an Informationsständen zur Verfügung und erläuterten weitere Aspekte zu Kulturführung, Torfersatz, Bewässerung, Düngung und Logistik (Abb 3).



Abbildung 3: Fachlicher Austausch und Infos über die Projekte Terz100 und FiniTo. Udo Acquistapace, Felix Bouquet (FiniTo), Nico Schlüter (TerZ100), Reinhard Gronewold, v.l.n.r.

Fazit: Ein starker Praxisimpuls für Torfersatz & moderne Produktion

Die Veranstaltung bei Acquistapace Gartenbau zeigte eindrucksvoll, wie Torfersatz, Technologie und Nachhaltigkeit im gärtnerischen Alltag zusammenspielen. Der Betrieb demonstrierte, dass torfreduzierte Substrate zuverlässig funktionieren, torffreie Versuche vielversprechende Ergebnisse liefern und moderne Automatisierung hohe Effizienz ermöglicht.

Die Mischung aus Fachwissen, Technikeinsatz und offenem Austausch machte den Termin zu einem wertvollen Beitrag in der Veranstaltungsreihe „FiniTo trifft ...“. Viele Gäste gingen sichtbar ermutigt und inspiriert nach Hause – und freuen sich bereits auf kommende Veranstaltungen.